



# **Gesundheitsreport 2018**

## **Ergebnisse zu Nordrhein-Westfalen**

Thomas G. Grobe, Susanne Steinmann,  
Julia Gerr

## Impressum

### Herausgeber:

BARMER

Postfach 110704

10837 Berlin

### Autoren:

Thomas G. Grobe, Susanne Steinmann und Julia Gerr

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen  
GmbH, Maschmühlenweg 8–10, 37073 Göttingen

### Konzeption, Redaktion und fachliche Prüfung:

Nora Hoffmann, Ursula Marschall, Nicole Osterkamp

BARMER, Berlin und Wuppertal

### Endredaktion, Design und Realisation:

zweiband.media GmbH, Berlin

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wurde überwiegend die grammatikalisch männliche Sprachform gewählt. Wenn im Text die männliche Sprachform genannt ist, ist damit sowohl die männliche als auch die weibliche Sprachform gemeint.

Die Datenanalysen bis einschließlich 2017 beziehen sich auf den Datenbestand der vormaligen BARMER GEK. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die in diesem Buch verwendeten und nicht besonders kenntlich gemachten, durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                    |    |
|------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1 Einleitung.....                                                                  | 4  |
| 1.1 Neuerungen.....                                                                | 4  |
| 1.2 Methodische Hinweise.....                                                      | 5  |
| 2 Wichtige Ergebnisse zu Nordrhein-Westfalen im Überblick .....                    | 6  |
| 3 Arbeitsunfähigkeiten.....                                                        | 7  |
| 3.1 Grundlegende Kennzahlen und Entwicklungen 2017 .....                           | 7  |
| 3.2 Fehlzeiten auf Kreisebene.....                                                 | 8  |
| 4 Diagnosen der Arbeitsunfähigkeit.....                                            | 12 |
| 4.1 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten .....                            | 12 |
| 4.2 Fehlzeiten nach Krankheitsarten .....                                          | 13 |
| 4.3 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Einzeldiagnosen .....                            | 15 |
| 4.4 Fehlzeiten nach Einzeldiagnosen .....                                          | 16 |
| 5 Regionale Variationen von Fehlzeiten nach Krankheitsarten<br>auf Kreisebene..... | 17 |

## 1 Einleitung

### 1.1 Neuerungen

Zum 1. Januar 2017 fusionierte die BARMER GEK mit der Deutschen BKK zur BARMER. Bereits im Jahr 2017 änderte sich entsprechend die Benennung des Gesundheitsreportes in BARMER Gesundheitsreport. Zum Gesundheitsreport 2018 standen für Auswertungen bereits auch Daten zu den vormaligen Mitgliedern der Deutschen BKK zur Verfügung. Um diese erstmals bereitgestellten Daten jedoch vor einer Berücksichtigung im Report sorgfältig prüfen zu können und eventuelle Brüche bei der Vielzahl an Gegenüberstellungen mit Vorjahresergebnissen zu vermeiden, wurden auch bei den Analysen zum diesjährigen Gesundheitsreport noch ausschließlich Daten zu den Mitgliedern der vormaligen BARMER GEK berücksichtigt. Zur sprachlichen Vereinfachung wird im Dokument nachfolgend bereits durchgängig von BARMER-Daten gesprochen.

In den Jahren von 2011 bis 2016 erschien der Gesundheitsreport der BARMER jeweils in Form von 16 Bundesland-bezogenen Reporten. Mit dem Gesundheitsreport 2017 wurde dann wieder ein einheitlicher Gesundheitsreport der BARMER mit bundesweiten sowie auch ausgewählten regionalen Ergebnissen in einem beschränkten Umfang herausgegeben. Das vorliegende Dokument ergänzt den bundesweiten Gesundheitsreport 2018 um detailliertere regionale Ergebnisse speziell zu Nordrhein-Westfalen und beinhaltet dabei unter anderem auch Ergebnisse zu den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten innerhalb des Bundeslandes. Entsprechende Dokumente im Sinne von ergänzenden Länderreporten sind auch für die übrigen 15 Bundesländer verfügbar.

## 1.2 Methodische Hinweise

Ergebnisse von Statistiken zu Arbeitsunfähigkeiten hängen von vielen Faktoren ab. Umfangreiche Erläuterungen zu Einflussfaktoren auf die Arbeitsunfähigkeit sowie zu den durchgeführten Berechnungen finden sich im Anhang des BARMER Gesundheitsreports im Kapitel „Datengrundlagen und Methoden“ unter der Zwischenüberschrift „Arbeitsunfähigkeiten – wesentliche Determinanten“. Bei den dargestellten Ergebnissen auf Bundesland- und Kreisebene handelt es sich durchgängig um standardisierte Ergebnisse. Die Alters- und Geschlechtsunterschiede in den einzelnen Subgruppen werden dabei rechnerisch ausgeglichen, so dass die aufgezeigten Unterschiede hinsichtlich des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens nicht auf die unterschiedliche Geschlechts- und Altersstruktur in den Bundesländern zurückzuführen sind.

## 2 Wichtige Ergebnisse zu Nordrhein-Westfalen im Überblick

- Von den bei bundesweiten Auswertungen 2017 berücksichtigten Erwerbspersonen wohnten 852 Tausend (24,3 Prozent) in Nordrhein-Westfalen. Für die Auswertungen zu Arbeitsunfähigkeiten in Nordrhein-Westfalen konnten damit Daten zu etwa 12,3 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus Nordrhein-Westfalen berücksichtigt werden.
- Im Vergleich zum Vorjahr sind die Fehlzeiten auch in Nordrhein-Westfalen geringfügig, nämlich hier um 0,5 Prozent beziehungsweise 0,09 Tage je Person, zurückgegangen (vgl. Tabelle 3.1).
- Der Krankenstand lag nach geschlechts- und altersstandardisierten Auswertungen in Nordrhein-Westfalen bei 4,72 Prozent. Bezogen auf eine einzelne Erwerbsperson entspricht das durchschnittlich 17,2 gemeldeten Arbeitsunfähigkeitstagen im Jahr 2017 (vgl. Tabelle 3.1). Bundesweit ermittelte Fehlzeiten wurden in Nordrhein-Westfalen 2017 damit um 2,0 Prozent unterschritten.
- Für den Rückgang des Krankenstandes waren in Nordrhein-Westfalen maßgeblich rückläufige Fehlzeiten mit Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems, des Atmungssystems und mit Neubildungen im Jahr 2017 verantwortlich.
- Auf die vier relevantesten Krankheitsarten entfielen in Nordrhein-Westfalen 2017 insgesamt 66,8 Prozent und damit etwa zwei Drittel der Fehlzeiten, dabei 22,2 Prozent auf Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems, 20,3 Prozent auf psychische Störungen, 12,8 Prozent auf Atemwegserkrankungen und 11,6 Prozent auf Verletzungen.

## 3 Arbeitsunfähigkeiten

### 3.1 Grundlegende Kennzahlen und Entwicklungen 2017

Tabelle 3.1 zeigt Ergebnisse zum regionalen und bundesweiten Arbeitsunfähigkeitsgeschehen im Jahr 2017 sowie Angaben zu relativen Veränderungen bundesweiter und regionaler Zahlen von 2016 auf 2017.

**Tabelle 3.1: Grundlegende Kennzahlen zur Arbeitsunfähigkeit 2017**

| Kennzahl                       | Nordrhein-Westfalen |        |        | Bundesweit |        |        | Relative Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr in Prozent |            |
|--------------------------------|---------------------|--------|--------|------------|--------|--------|------------------------------------------------------------|------------|
|                                | Männer              | Frauen | Gesamt | Männer     | Frauen | Gesamt | Nordrhein-Westfalen                                        | Bundesweit |
| Betroffenheitsquote in Prozent | 51,2                | 56,5   | 53,7   | 52,5       | 57,8   | 54,9   | -2,8                                                       | -2,1       |
| AU-Fälle je 100 VJ             | 111                 | 128    | 119    | 116        | 134    | 124    | -4,2                                                       | -3,2       |
| AU-Tage je Fall                | 14,6                | 14,3   | 14,5   | 14,4       | 13,9   | 14,1   | 3,8                                                        | 2,9        |
| AU-Tage je 100 VJ              | 1.631               | 1.831  | 1.723  | 1.670      | 1.861  | 1.758  | -0,5                                                       | -0,4       |
| Krankenstand in Prozent        | 4,47                | 5,02   | 4,72   | 4,58       | 5,10   | 4,82   | -0,5                                                       | -0,4       |

Quelle: BARMER-Daten 2017, Erwerbspersonen, Altersgruppen 15 bis 64 Jahre, einheitlich standardisiert; VJ: Versicherungsjahr.

Für Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen ergeben die Auswertungen auch für 2017 niedrigere Kennzahlen zur Zahl der AU-Fälle und -Tage als im Bundesdurchschnitt. Mit 119 AU-Fällen und 1.723 AU-Tagen je 100 VJ wurden in Nordrhein-Westfalen 4,3 Prozent weniger AU-Fälle und 2,0 Prozent weniger AU-Tage als im Bundesdurchschnitt erfasst (vgl. Tabelle 3.1).

Im Vergleich zum Vorjahr sind auch in Nordrhein-Westfalen insbesondere die AU-Fallzahlen, jedoch geringfügig auch die Fehlzeiten gesunken, nämlich um 4,2 beziehungsweise um 0,5 Prozent (vgl. Tabelle 3.1).

### 3.2 Fehlzeiten auf Kreisebene

Abbildung 3.1 zeigt eine bundeslandspezifische Darstellung der Fehlzeiten auf Kreisebene mit Einfärbungen von Kreisgebieten entsprechend der relativen Abweichungen der regional beobachteten Fehlzeiten von Fehlzeiten, die aufgrund der regionalen Geschlechts- und Altersstruktur nach bundesweiten Ergebnissen hätten erwartet werden können (vgl. Abschnitte zu indirekter Standardisierung im Methodenteil des BARMER Gesundheitsreports 2018). Die dreistelligen Zahlenangaben in Abbildung 3.1 entsprechen dabei der 3. bis 5. Stelle der amtlichen Gemeinde- beziehungsweise Kreisschlüssel und ermöglichen das Auffinden von Kreisbezeichnungen und Ergebnissen in der nachfolgenden Tabelle 3.2. Die Kombination aus der ersten und zweiten Stelle des Gemeindegemeinschaftsschlüssels kennzeichnet ein Bundesland. Sie ist für alle Kreise eines Bundeslandes identisch und ist daher für die Identifikation von Kreisen innerhalb eines Bundeslandes nicht erforderlich.

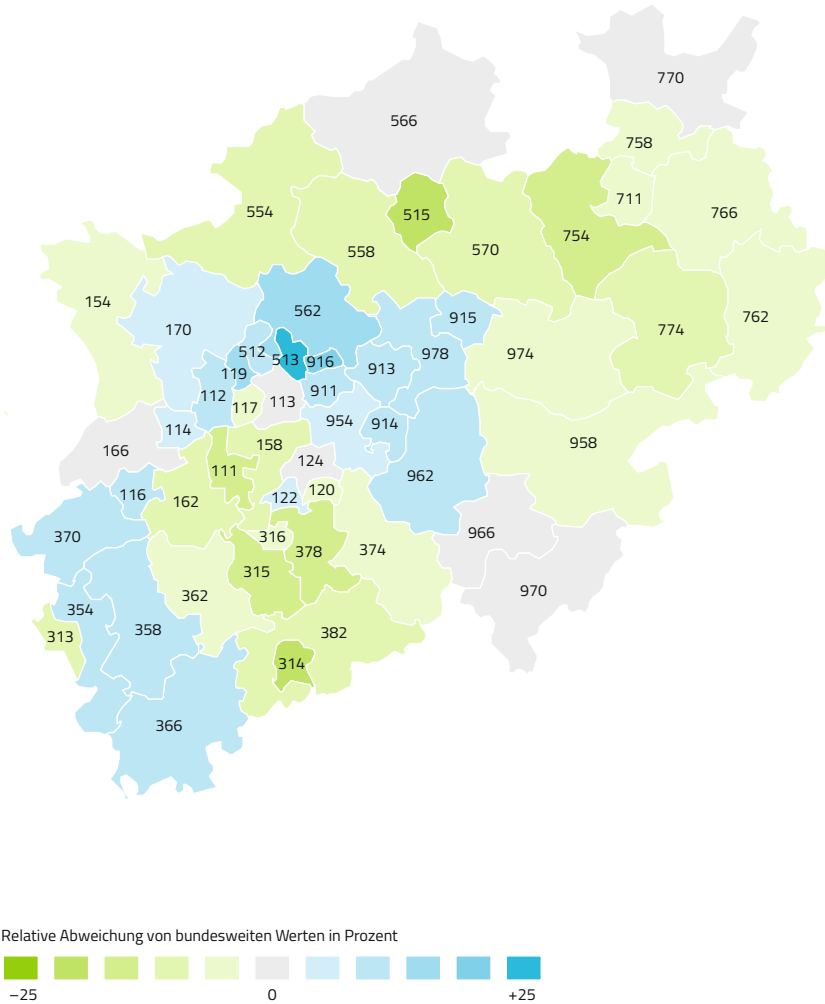
Nordrhein-Westfalen ist als größtes Bundesland in noch verhältnismäßig viele Kreise beziehungsweise kreisfreie Städte gegliedert. Offensichtlich wird mit der Darstellung in Abbildung 3.1, dass die bundeslandweit insgesamt eher niedrigen Fehlzeiten von Erwerbspersonen vorrangig aus geringen Fehlzeiten von Erwerbspersonen resultieren, die in Regionen in der östlichen Umgebung von Münster (mit der Kreisnummer 05 515) beziehungsweise in südwestlichen Regionen in der Umgebung von Düsseldorf (05 111), Köln (05 315) und Bonn (05 314) wohnen.

Die niedrigsten Werte mit einer Unterschreitung bundesweiter Fehlzeiten um 19,7, 17,6 sowie 17,3 Prozent ließen sich für Bonn (Kreisnummer 05 314), Münster (Kreisnummer 05 515) sowie Düsseldorf (Kreisnummer 05 111) ermitteln.

Demgegenüber finden sich in Kreisen im Ruhrgebiet um Gelsenkirchen sowie im Südwesten Nordrhein-Westfalens Fehlzeiten, die merklich über den nach bundesweiten Ergebnissen ermittelten Erwartungswerten liegen. Die höchsten Fehlzeiten wurden für Gelsenkirchen (Kreisnummer 05 513: +23,8 Prozent), Herne (Kreisnummer 05 916: +19,2 Prozent) und Recklinghausen (Kreisnummer 05 562: +15,3 Prozent) ermittelt.



Abbildung 3.1: Relative Abweichungen der Fehlzeiten auf Kreisebene innerhalb von Nordrhein-Westfalen 2017



**Tabelle 3.2: Relative Abweichungen der AU-Fallzahlen und Fehlzeiten in Kreisen 2016 und 2017**

| Kreis<br>05... | Kreise in Nordrhein-<br>Westfalen,<br>Bezeichnung | VJ 2017 | Rel. Abw. 2016<br>(Angaben in Prozent) |         | Rel. Abw. 2017<br>(Angaben in Prozent) |         |
|----------------|---------------------------------------------------|---------|----------------------------------------|---------|----------------------------------------|---------|
|                |                                                   |         | AU-Fälle                               | AU-Tage | AU-Fälle                               | AU-Tage |
| 111            | Düsseldorf                                        | 26.266  | -17,4                                  | -15,9   | -15,9                                  | -17,3   |
| 112            | Duisburg                                          | 17.849  | -0,6                                   | 12,6    | -3,4                                   | 10,6    |
| 113            | Essen                                             | 27.836  | -2,9                                   | 2,4     | -4,1                                   | 1,9     |
| 114            | Krefeld                                           | 8.496   | -7,0                                   | -0,9    | -5,1                                   | 5,7     |
| 116            | Mönchengladbach                                   | 13.477  | -2,4                                   | 11,8    | -1,1                                   | 9,5     |
| 117            | Mülheim an der Ruhr                               | 6.639   | -3,7                                   | -8,3    | -4,7                                   | -5,7    |
| 119            | Oberhausen                                        | 8.793   | -4,7                                   | 8,5     | -4,6                                   | 12,6    |
| 120            | Remscheid                                         | 5.177   | -2,6                                   | -2,6    | -0,4                                   | -2,8    |
| 122            | Solingen                                          | 11.307  | 2,3                                    | 6,5     | 3,3                                    | 7,4     |
| 124            | Wuppertal                                         | 18.827  | -4,2                                   | -1,1    | -3,7                                   | -1,5    |
| 154            | Kleve                                             | 13.215  | -14,2                                  | -2,7    | -15,5                                  | -4,3    |
| 158            | Mettmann                                          | 24.017  | -7,2                                   | -10,0   | -6,8                                   | -8,5    |
| 162            | Rhein-Kreis Neuss                                 | 19.264  | -5,6                                   | -7,5    | -6,1                                   | -11,5   |
| 166            | Viersen                                           | 16.755  | -8,1                                   | 2,1     | -6,8                                   | 0,0     |
| 170            | Wesel                                             | 22.326  | -6,2                                   | 7,2     | -7,8                                   | 3,8     |
| 313            | Aachen                                            | 10.327  | -9,9                                   | -10,1   | -13,1                                  | -11,9   |
| 314            | Bonn                                              | 15.310  | -13,6                                  | -20,6   | -12,6                                  | -19,7   |
| 315            | Köln                                              | 46.913  | -9,9                                   | -15,2   | -13,6                                  | -14,2   |
| 316            | Leverkusen                                        | 4.581   | -2,1                                   | -9,8    | 1,4                                    | -7,3    |
| 354            | Aachen                                            | 15.738  | -1,7                                   | 12,1    | -1,8                                   | 9,4     |
| 358            | Düren                                             | 13.859  | -0,8                                   | 12,1    | -1,1                                   | 7,9     |
| 362            | Rhein-Erft-Kreis                                  | 20.917  | -4,0                                   | -4,6    | -6,4                                   | -4,4    |
| 366            | Euskirchen                                        | 11.169  | 1,6                                    | 2,5     | 2,0                                    | 8,4     |
| 370            | Heinsberg                                         | 11.837  | -4,5                                   | 10,8    | -4,5                                   | 8,4     |
| 374            | Oberbergischer Kreis                              | 10.451  | -4,9                                   | -7,4    | -6,4                                   | -6,8    |
| 378            | Rheinisch-Bergischer<br>Kreis                     | 11.763  | -8,5                                   | -15,5   | -10,9                                  | -15,8   |
| 382            | Rhein-Sieg-Kreis                                  | 33.143  | -2,2                                   | -7,7    | -1,9                                   | -10,6   |
| 512            | Bottrop                                           | 5.605   | -4,5                                   | 13,1    | -3,8                                   | 10,1    |
| 513            | Gelsenkirchen                                     | 9.452   | -0,5                                   | 21,1    | -0,5                                   | 23,8    |

| Kreis<br>05...                             | Kreise in Nordrhein-<br>Westfalen,<br>Bezeichnung | VJ 2017 | Rel. Abw. 2016<br>(Angaben in Prozent) |         | Rel. Abw. 2017<br>(Angaben in Prozent) |         |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------|----------------------------------------|---------|----------------------------------------|---------|
|                                            |                                                   |         | AU-Fälle                               | AU-Tage | AU-Fälle                               | AU-Tage |
| 515                                        | Münster                                           | 19.622  | -5,8                                   | -18,0   | -6,8                                   | -17,6   |
| 554                                        | Borken                                            | 26.568  | -10,0                                  | -10,0   | -11,8                                  | -7,7    |
| 558                                        | Coesfeld                                          | 15.644  | -0,1                                   | -6,3    | -0,6                                   | -9,1    |
| 562                                        | Recklinghausen                                    | 29.218  | -4,9                                   | 13,9    | -5,0                                   | 15,3    |
| 566                                        | Steinfurt                                         | 34.130  | 5,0                                    | -1,1    | 4,1                                    | -1,5    |
| 570                                        | Warendorf                                         | 17.797  | -1,5                                   | -10,7   | -0,7                                   | -9,5    |
| 711                                        | Bielefeld                                         | 11.129  | -5,4                                   | -12,4   | -6,6                                   | -7,0    |
| 754                                        | Gütersloh                                         | 14.107  | -1,0                                   | -13,8   | -5,0                                   | -16,7   |
| 758                                        | Herford                                           | 8.104   | 2,3                                    | -7,0    | -0,3                                   | -4,9    |
| 762                                        | Höxter                                            | 7.913   | 3,1                                    | -6,9    | 2,7                                    | -4,4    |
| 766                                        | Lippe                                             | 14.574  | 4,0                                    | -2,7    | 0,6                                    | -4,1    |
| 770                                        | Minden-Lübbecke                                   | 10.852  | 3,6                                    | -0,1    | -0,2                                   | -1,0    |
| 774                                        | Paderborn                                         | 18.447  | 0,7                                    | -8,0    | -2,0                                   | -8,4    |
| 911                                        | Bochum                                            | 15.558  | -0,8                                   | 13,6    | -1,1                                   | 10,8    |
| 913                                        | Dortmund                                          | 22.524  | 3,7                                    | 12,1    | 2,1                                    | 11,7    |
| 914                                        | Hagen                                             | 5.994   | 0,2                                    | 4,3     | 5,6                                    | 10,6    |
| 915                                        | Hamm                                              | 7.686   | 2,0                                    | 10,4    | 1,9                                    | 7,6     |
| 916                                        | Herne                                             | 6.197   | 3,1                                    | 24,9    | 2,1                                    | 19,2    |
| 954                                        | Ennepe-Ruhr-Kreis                                 | 16.349  | -4,5                                   | 4,6     | -3,2                                   | 5,1     |
| 958                                        | Hochsauerlandkreis                                | 15.771  | -1,1                                   | -5,5    | -0,1                                   | -6,4    |
| 962                                        | Märkischer Kreis                                  | 21.256  | 5,2                                    | 6,7     | 4,8                                    | 7,7     |
| 966                                        | Olpe                                              | 7.643   | -2,1                                   | -4,2    | -4,1                                   | -1,5    |
| 970                                        | Siegen-Wittgenstein                               | 11.099  | -0,1                                   | 2,0     | -1,4                                   | 0,9     |
| 974                                        | Soest                                             | 15.996  | 3,4                                    | -6,7    | 1,5                                    | -2,6    |
| 978                                        | Unna                                              | 16.502  | 1,3                                    | 8,7     | -0,1                                   | 10,9    |
| AU-Fälle und -Tage je 100 VJ<br>Bundesweit |                                                   |         | 129                                    | 1.765   | 124                                    | 1.758   |

Quelle: BARMER-Daten 2016 und 2017, Erwerbspersonen, Altersgruppen 15 bis 64 Jahre, indirekt standardisiert, relative Abweichungen regional beobachteter von den nach bundesweiten Ergebnissen strukturabhängig regional erwarteten Werten. Der Wert 0 Prozent resultiert bei Übereinstimmung, kleinere Werte bei Unterschreiten und größere Werte bei Überschreiten. Wohnortbezogene Zuordnung von Erwerbspersonen. VJ: Versicherungsjahr.

## 4 Diagnosen der Arbeitsunfähigkeit

Diagnosen liegen für Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen in Form von Diagnoseschlüsseln der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ in der 10. Revision – kurz „ICD-10“ – vor (vgl. auch Erläuterungen im Anhang des BARMER Gesundheitsreports 2018). In der ICD-10 werden Krankheiten hierarchisch gegliedert. Die höchste Gliederungsebene der ICD-10 umfasst insgesamt 22 Kapitel. Die entsprechend zusammengefassten Krankheiten werden oftmals auch als „Krankheitsarten“ bezeichnet. Auswertungen auf der Ebene dieser Krankheitsarten können einen grundlegenden Überblick zu den Ursachen von Arbeitsunfähigkeiten geben.

Tabelle 4.1 zeigt regionale Ergebnisse zur Häufigkeit von Arbeitsunfähigkeitsfällen und Arbeitsunfähigkeitstagen je 100 Versicherungsjahre mit Zuordnungen zu einzelnen Krankheitsarten für Männer, Frauen und die Gesamtgruppe sowie regionale Gesamtgruppenwerte auch zum Vorjahr 2016 und schließlich bundesweite Werte zum aktuell betrachteten Jahr 2017.

### 4.1 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten

Mit Abstand die meisten Arbeitsunfähigkeitsfälle werden regelmäßig unter der Diagnose von „Krankheiten des Atmungssystems“ erfasst. Zu „Krankheiten des Atmungssystems“ zählen insbesondere auch typische Erkältungskrankheiten. Den zweiten Rang bezogen auf die Fallhäufigkeiten belegen nach bundesweiten Auswertungen „Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems“, zu denen insbesondere diverse Erkrankungen des Rückens zählen. Von verhältnismäßig großer Relevanz im Hinblick auf die AU-Fallzahlen sind des Weiteren „Krankheiten des Verdauungssystems“, „Infektiöse und parasitäre Krankheiten“ und „Verletzungen“.

In Nordrhein-Westfalen werden die bundesweit ermittelten AU-Fallzahlen im Hinblick auf „Krankheiten des Atmungssystems“ leicht unterschritten.

## 4.2 Fehlzeiten nach Krankheitsarten

Für die Fehlzeiten von Erwerbspersonen haben vier Krankheitsarten eine besonders große Bedeutung, namentlich „psychischen Störungen“, „Krankheiten des Atmungssystems“, „Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems“ sowie „Verletzungen“, wobei sich bundesweit die meisten Fehltag den „Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems“ zuordnen lassen. Typische Erkrankungen höherer Altersgruppen wie „Neubildungen“ und „Krankheiten des Kreislaufsystems“ spielen dagegen als Ursachen von Arbeitsunfähigkeiten im typischen Erwerbsalter noch eine vergleichsweise geringe Rolle.

Die insgesamt etwas geringen Krankenstände in Nordrhein-Westfalen resultieren dabei vorrangig aus geringeren Fehlzeiten mit Diagnosen von „Krankheiten des Atmungssystems“ und „Verletzungen“. Demgegenüber führten „Psychische Störungen“ 2017, auch aufgrund einer relativ langen fallbezogenen Dauer, in Nordrhein-Westfalen zu höheren Fehlzeiten als nach bundesweit ermittelten Ergebnissen.

**Tabelle 4.1: Arbeitsunfähigkeit nach Krankheitsarten 2017 in Nordrhein-Westfalen**

| ICD-10-Diagnosekapitel                              | AU-Fälle je 100 VJ |        |        |             |                   | AU-Tage je 100 VJ |        |        |             |                   |
|-----------------------------------------------------|--------------------|--------|--------|-------------|-------------------|-------------------|--------|--------|-------------|-------------------|
|                                                     | Männer             | Frauen | Gesamt | Gesamt 2016 | Gesamt Bundesweit | Männer            | Frauen | Gesamt | Gesamt 2016 | Gesamt Bundesweit |
| Infektiöse und parasitäre Krankheiten               | 12,1               | 12,7   | 12,4   | 13,6        | 12,8              | 69                | 73     | 71     | 73          | 74                |
| Neubildungen                                        | 1,5                | 2,4    | 1,9    | 2,0         | 2,0               | 59                | 106    | 81     | 84          | 83                |
| Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe | 0,1                | 0,2    | 0,2    | 0,2         | 0,2               | 3                 | 4      | 3      | 3           | 3                 |
| Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten  | 0,7                | 0,8    | 0,7    | 0,7         | 0,8               | 13                | 15     | 14     | 14          | 14                |
| Psychische und Verhaltensstörungen                  | 5,6                | 9,0    | 7,2    | 7,2         | 7,4               | 287               | 422    | 349    | 351         | 335               |
| Krankheiten des Nervensystems                       | 2,5                | 3,9    | 3,1    | 3,2         | 3,2               | 43                | 57     | 49     | 47          | 48                |
| Krankheiten des Auges                               | 1,6                | 1,7    | 1,6    | 1,7         | 1,6               | 14                | 12     | 13     | 12          | 13                |
| Krankheiten des Ohres                               | 1,3                | 1,7    | 1,5    | 1,5         | 1,6               | 13                | 16     | 15     | 15          | 15                |

| ICD-10-Diagnosekapitel                                                  | AU-Fälle je 100 VJ |        |        |             |                   | AU-Tage je 100 VJ |        |        |             |                   |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------|--------|-------------|-------------------|-------------------|--------|--------|-------------|-------------------|
|                                                                         | Männer             | Frauen | Gesamt | Gesamt 2016 | Gesamt Bundesweit | Männer            | Frauen | Gesamt | Gesamt 2016 | Gesamt Bundesweit |
| Krankheiten des Kreislaufsystems                                        | 3,3                | 2,8    | 3,0    | 3,2         | 3,1               | 94                | 55     | 76     | 79          | 77                |
| Krankheiten des Atmungssystems                                          | 30,6               | 38,2   | 34,1   | 35,9        | 36,7              | 197               | 246    | 220    | 223         | 243               |
| Krankheiten des Verdauungssystems                                       | 11,9               | 12,2   | 12,0   | 12,9        | 12,6              | 91                | 82     | 87     | 90          | 90                |
| Krankheiten der Haut und der Unterhaut                                  | 1,8                | 1,6    | 1,7    | 1,8         | 1,8               | 24                | 19     | 22     | 24          | 24                |
| Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes             | 18,6               | 16,1   | 17,4   | 18,2        | 17,9              | 390               | 375    | 383    | 390         | 385               |
| Krankheiten des Urogenitalsystems                                       | 1,6                | 4,4    | 2,9    | 2,9         | 2,9               | 22                | 40     | 30     | 30          | 30                |
| Schwangerschaft, Geburt                                                 | 0,0                | 2,2    | 1,0    | 1,0         | 1,1               | 0                 | 27     | 12     | 12          | 13                |
| Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben    | 0,0                | 0,0    | 0,0    | 0,0         | 0,0               | 0                 | 0      | 0      | 0           | 0                 |
| Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien         | 0,1                | 0,2    | 0,1    | 0,1         | 0,1               | 3                 | 4      | 4      | 4           | 3                 |
| Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde                         | 5,6                | 8,1    | 6,8    | 6,9         | 7,1               | 48                | 71     | 59     | 57          | 60                |
| Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen | 11,1               | 7,8    | 9,6    | 9,8         | 10,0              | 231               | 163    | 199    | 194         | 214               |
| Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität                           | 0,0                | 0,0    | 0,0    | 0,0         | 0,0               | 0                 | 0      | 0      | 0           | 0                 |
| Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen                       | 1,2                | 1,8    | 1,5    | 1,4         | 1,4               | 27                | 39     | 33     | 29          | 31                |
| Schlüsselnummern für besondere Zwecke                                   | 0,2                | 0,2    | 0,2    | 0,1         | 0,1               | 2                 | 4      | 3      | 2           | 1                 |
| Alle Diagnosen                                                          | 111,5              | 128,0  | 119,1  | 124,3       | 124,4             | 1.631             | 1.831  | 1.723  | 1.732       | 1.758             |

Quelle: BARMER-Daten 2016 und 2017, Erwerbspersonen, Altersgruppen 15 bis 64 Jahre, einheitlich standardisiert; VJ: Versicherungsjahr.

### 4.3 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Einzeldiagnosen

Einzelne Erkrankungen im üblichen Sprachsinn werden typischerweise auf der Ebene dreistelliger ICD-10-Schlüssel differenziert. Tabelle 4.2 listet Diagnosen sortiert nach der Rangfolge ihrer fallzahlbezogenen Relevanz nach bundesweit ermittelten Ergebnissen zum Jahr 2017. Bei einem überwiegenden Teil der Diagnosen handelt es sich um akute Erkrankungen und Beschwerden. Mit Abstand die meisten Arbeitsunfähigkeitsfälle entfallen auf die Diagnose „Akute Infektionen der oberen Atemwege“ (ICD-10: J06).

**Tabelle 4.2: Fallzahlrelevante Diagnosen regional und bundesweit 2017**

| ICD-10-Diagnose |                                                                                                                     | AU-Fälle je 100 VJ |        |        |            |        |        |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------|--------|------------|--------|--------|
|                 |                                                                                                                     | Saarland           |        |        | Bundesweit |        |        |
|                 |                                                                                                                     | Männer             | Frauen | Gesamt | Männer     | Frauen | Gesamt |
| J06             | Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege                      | 14,2               | 16,8   | 15,4   | 16,9       | 20,1   | 18,4   |
| M54             | Rückenschmerzen                                                                                                     | 7,6                | 6,0    | 6,9    | 7,8        | 6,2    | 7,0    |
| A09             | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs | 6,3                | 6,1    | 6,2    | 6,3        | 6,3    | 6,3    |
| K08             | Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates                                                           | 3,6                | 3,8    | 3,7    | 4,2        | 4,5    | 4,3    |
| B34             | Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation                                                                | 3,0                | 3,4    | 3,1    | 3,0        | 3,6    | 3,3    |
| J20             | Akute Bronchitis                                                                                                    | 3,0                | 3,4    | 3,2    | 2,7        | 3,1    | 2,9    |
| K52             | Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis                                                                | 2,7                | 2,6    | 2,6    | 2,7        | 2,6    | 2,6    |
| F43             | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen                                                          | 1,6                | 3,0    | 2,2    | 1,6        | 3,2    | 2,4    |
| J40             | Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet                                                                | 2,4                | 2,8    | 2,6    | 2,0        | 2,4    | 2,2    |
| R10             | Bauch- und Beckenschmerzen                                                                                          | 1,1                | 2,3    | 1,7    | 1,2        | 2,4    | 1,8    |
| Gesamt          |                                                                                                                     | 111,5              | 128,0  | 119,1  | 116,2      | 134,0  | 124,4  |

Quelle: BARMER-Daten 2017, Erwerbspersonen, Altersgruppen 15 bis 64 Jahre, einheitlich standardisiert; VJ: Versicherungsjahr.

#### 4.4 Fehlzeiten nach Einzeldiagnosen

Tabelle 4.3 zeigt die zehn relevantesten Diagnosen aus dem Jahr 2017 in der Rangfolge der bundesweit zugeordneten Fehlzeiten. Unter den Diagnosen, auf die die meisten Fehlzeiten entfallen, finden sich regelmäßig „Depressive Episoden“ (ICD-10: F32), „Akute Infektionen der oberen Atemwege“ (ICD-10: J06) sowie „Rückenschmerzen“ (ICD-10: M54).

**Tabelle 4.3: Fehlzeitenrelevante Diagnosen regional und bundesweit 2017**

| ICD-10-Diagnose |                                                                                                                     | AU-Tage je 100 VJ |        |        |            |        |        |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------|--------|------------|--------|--------|
|                 |                                                                                                                     | Saarland          |        |        | Bundesweit |        |        |
|                 |                                                                                                                     | Männer            | Frauen | Gesamt | Männer     | Frauen | Gesamt |
| J06             | Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege                      | 79                | 98     | 88     | 99         | 122    | 109    |
| F32             | Depressive Episode                                                                                                  | 98                | 136    | 116    | 85         | 126    | 104    |
| M54             | Rückenschmerzen                                                                                                     | 103               | 84     | 95     | 105        | 87     | 96     |
| F43             | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen                                                          | 49                | 84     | 65     | 46         | 85     | 64     |
| F33             | Rezidivierende depressive Störung                                                                                   | 39                | 64     | 50     | 37         | 63     | 49     |
| M51             | Sonstige Bandscheibenschäden                                                                                        | 42                | 36     | 39     | 40         | 34     | 37     |
| F48             | Andere neurotische Störungen                                                                                        | 22                | 44     | 32     | 22         | 43     | 31     |
| M75             | Schulterläsionen                                                                                                    | 33                | 31     | 32     | 33         | 28     | 31     |
| A09             | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs | 28                | 28     | 28     | 28         | 29     | 29     |
| M23             | Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]                                                            | 27                | 20     | 23     | 29         | 20     | 25     |
| Gesamt          |                                                                                                                     | 1.631             | 1.831  | 1.723  | 1.670      | 1.861  | 1.758  |

Quelle: BARMER-Daten 2017, Erwerbspersonen, Altersgruppen 15 bis 64 Jahre, einheitlich standardisiert; VJ: Versicherungsjahr.



## 5 Regionale Variationen von Fehlzeiten nach Krankheitsarten auf Kreisebene

Der nachfolgende Abschnitt stellt für die vier relevantesten Krankheitsarten regionale Variationen der Fehlzeiten auf der Ebene von Kreisen in geschlechts- und altersstandardisierter Form dar.

Hingewiesen sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf, dass diagnosebezogene Ergebnisse zu Fehlzeiten auf Kreisebene immer mit einer gewissen Zurückhaltung interpretiert werden sollten. Dies gilt insbesondere für stark abweichende Werte in einzelnen Kreisen, die keinem erkennbaren regionalen oder inhaltlich begründbaren Muster folgen. Entsprechende Ergebnisse sollten gegebenenfalls vorrangig einen Anlass für weitergehende Analysen liefern.

Abbildung 5.1 bis Abbildung 5.4 zeigen, hier in regionalspezifischen Kartenausschnitten, relative Abweichungen der Fehlzeiten nach Krankheitsarten in einzelnen Kreisen im Jahr 2017 von Werten, die bei der jeweils kreisspezifischen Geschlechts- und Altersstruktur nach bundesweiten Ergebnissen hätten erwartet werden können („indirekt standardisierte Ergebnisse“). Über die in den Kartendarstellungen angegebenen Ziffernkennungen lassen sich kreisbezogene Einzelergebnisse aus Tabelle 5.1 zuordnen. Nordrhein-Westfalen lässt sich nach dem amtlichen Gemeindeschlüssel, der im Sinne einer Bundeslandkennung immer mit den beiden Ziffern „05“ beginnt, in eine vergleichsweise große Anzahl von Kreisen gliedern.

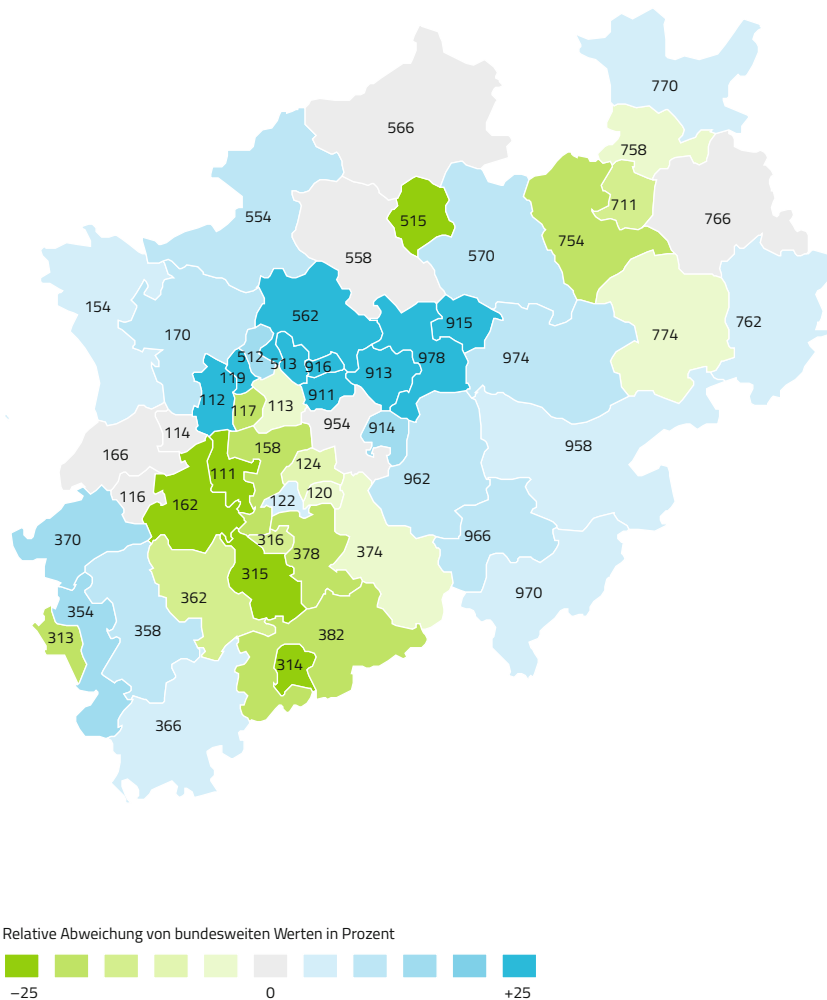
Arbeitsunfähigkeiten mit Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems, erfahrungsgemäß oftmals im Zusammenhang mit Rückenbeschwerden, zeigen deutliche regionale Muster mit relativ ausgeprägten Variationen. Während sich besonders für die Kreise Düsseldorf, Bonn, den Rhein-Kreis Neuss und Köln (Kreisnummern 05 111, 05 314, 05 162 und 05 315) 2017 unterdurchschnittliche Fehlzeiten zeigten, lagen Fehlzeiten in den Kreisen Gelsenkirchen, Oberhausen und Herne (Kreisnummern 05 513, 05 119 und 05 916) merklich über den Erwartungswerten.

Fehlzeiten mit psychischen Störungen waren in den Kreisen um Mönchengladbach (Kreisnummer 05 116), um Herne (Kreisnummer 05 916), um Gelsenkirchen (Kreisnummer 05 513) sowie bei Aachen (05 354) höher als strukturabhängig erwartet. Unterdurchschnittliche Fehlzeiten mit psychischen Störungen finden sich vorrangig in östlichen Regionen Nordrhein-Westfalens besonders in den Kreisen Warendorf und Höxter (Kreisnummern 05 570 und 05 762).

Krankheiten des Atmungssystems, erfahrungsgemäß oftmals Erkältungen, führten in nahezu allen Kreisen Nordrhein-Westfalens zu vergleichsweise geringen Fehlzeiten. Überdurchschnittliche Werte finden sich vorrangig in einem zentralen Bereich und besonders im Kreis Gelsenkirchen (Kreisnummer 05 513).

Im Hinblick auf verletzungsbedingte Fehlzeiten zeigten sich 2017 insbesondere in den Kreisen Aachen (Kreisnummer 05 313: –37,7 Prozent), Bonn (Kreisnummer 05 314: –30,2 Prozent) und Düsseldorf (Kreisnummer 05 111: –27,3 Prozent) verhältnismäßig geringe Fehlzeiten. Hohe Werte ließen sich insbesondere für die Kreise Hagen (Kreisnummer 05 914) und Minden-Lübbecke (Kreisnummer 05 770) ermitteln.

**Abbildung 5.1: Arbeitsunfähigkeitstage je 100 Versicherungsjahre auf Kreisebene innerhalb von Nordrhein-Westfalen 2017, Kapitel XIII – „Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems“**



Zifferangaben in der Abbildung: Kreisnummern ohne die führenden beiden Ziffern zur Bundeslandkennung (vgl. auch Tabelle 5.1 mit Kreisergebnissen).

**Abbildung 5.2: Arbeitsunfähigkeitstage je 100 Versicherungsjahre auf Kreisebene innerhalb von Nordrhein-Westfalen 2017, Kapitel V – „Psychische und Verhaltensstörungen“**

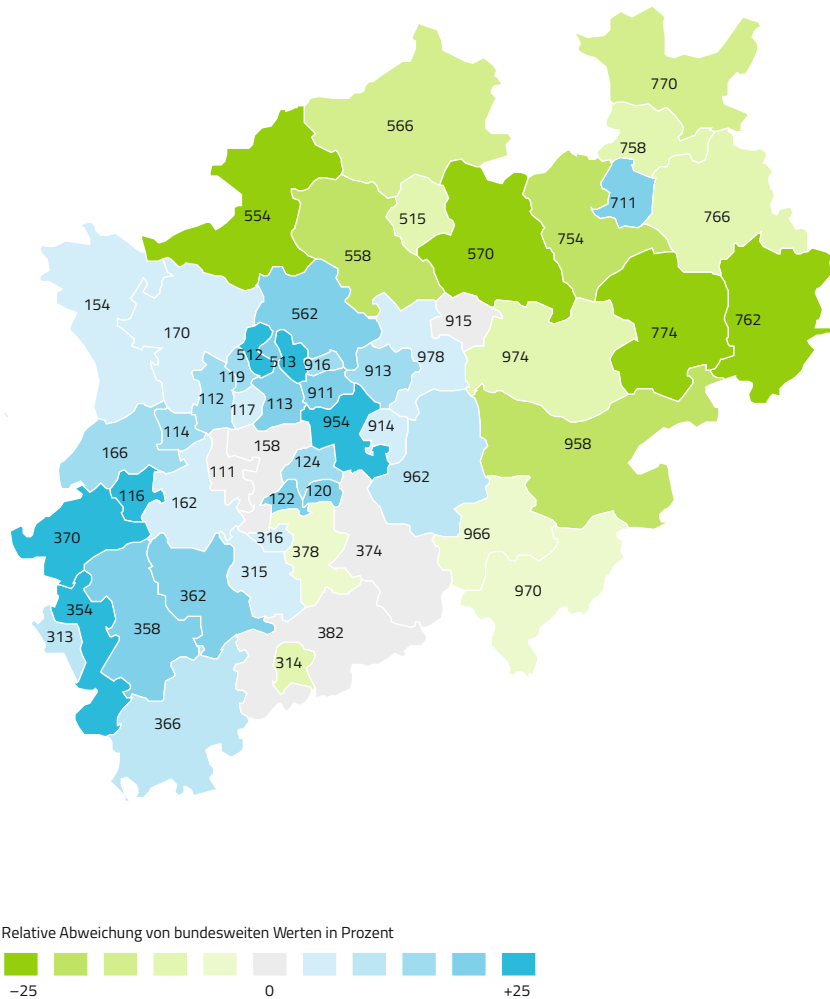
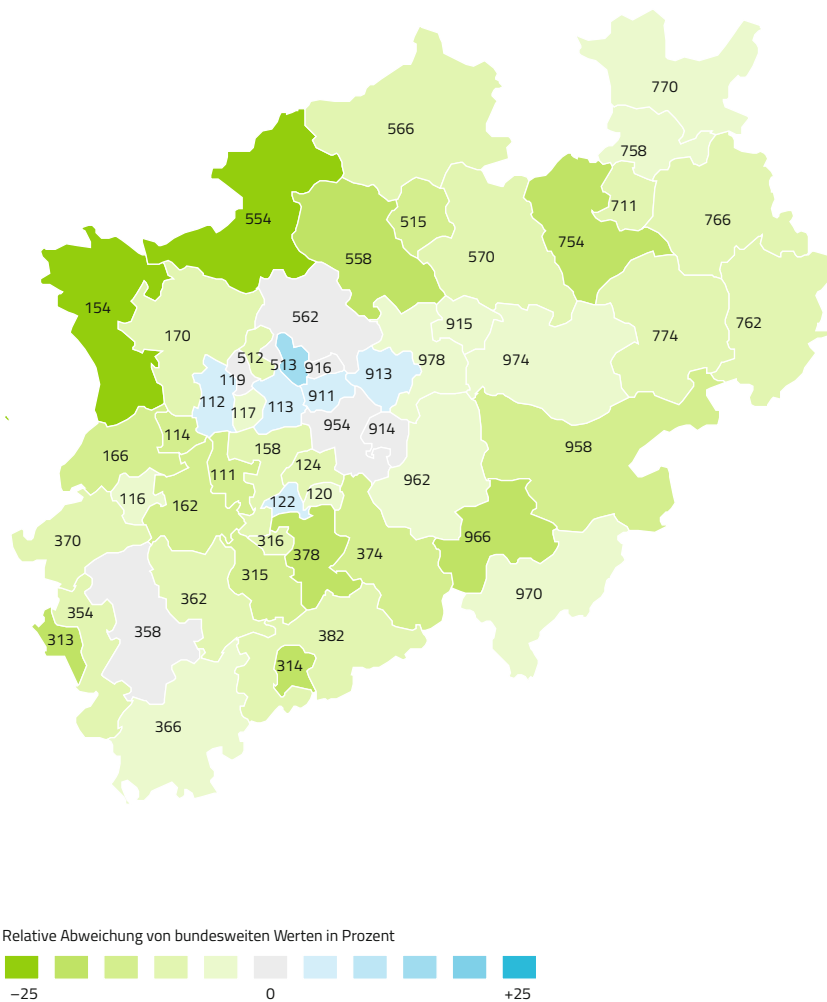
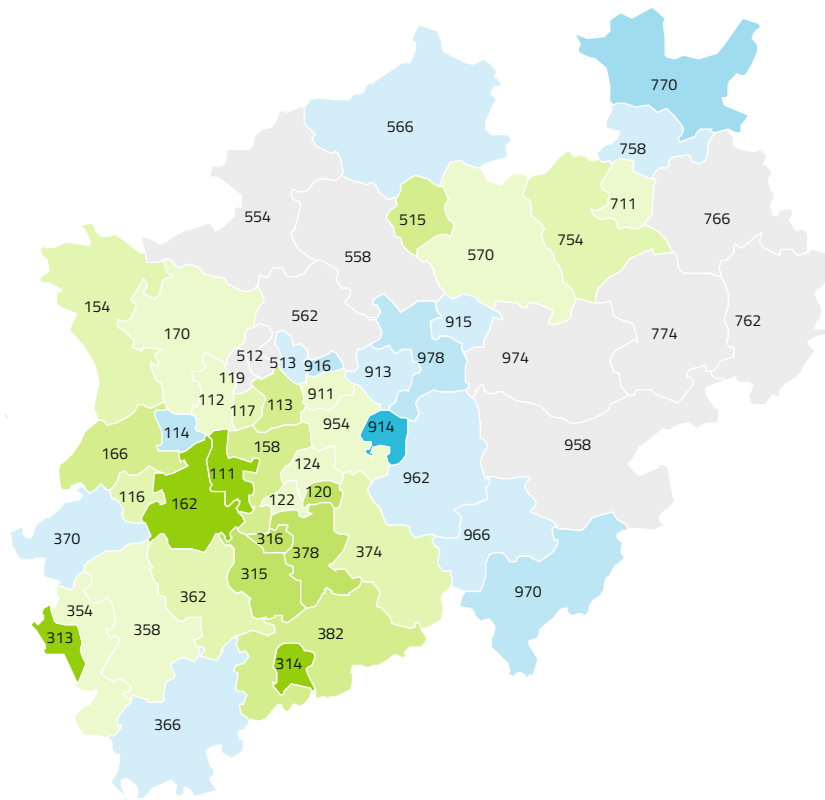


Abbildung 5.3: Arbeitsunfähigkeitstage je 100 Versicherungsjahre auf Kreisebene innerhalb von Nordrhein-Westfalen 2017, Kapitel X – „Krankheiten des Atmungssystems“



Zifferangaben in der Abbildung: Kreis­ziffern ohne die füh­ren­den bei­den Ziffern zur Bun­des­land­ken­nung (vgl. auch Ta­bel­le 5.1 mit Kreis­er­geb­nis­sen).

**Abbildung 5.4: Arbeitsunfähigkeitstage je 100 Versicherungsjahre auf Kreisebene innerhalb von Nordrhein-Westfalen 2017, Kapitel XIX – „Verletzungen“**



Relative Abweichung von bundesweiten Werten in Prozent



Zifferangaben in der Abbildung: Kreisnummern ohne die führenden beiden Ziffern zur Bundeslandkennung (vgl. auch Tabelle 5.1 mit Kreisergebnissen).

**Tabelle 5.1: Relative Abweichungen der Fehlzeiten in Kreisen nach Krankheitsarten 2017**

| Kreis<br>05... | Kreise in Nordrhein-<br>Westfalen,<br>Bezeichnung | Rel. Abw. nach Diagnosekapiteln der ICD-10<br>(Angaben in Prozent) |               |                        |                     |
|----------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|---------------|------------------------|---------------------|
|                |                                                   | V<br>Psyche                                                        | X<br>Atemwege | XIII<br>Muskel-Skelett | XIX<br>Verletzungen |
| 111            | Düsseldorf                                        | 0,7                                                                | -13,7         | -34,8                  | -27,3               |
| 112            | Duisburg                                          | 15,7                                                               | 5,5           | 22,6                   | -3,7                |
| 113            | Essen                                             | 18,3                                                               | 2,6           | -5,5                   | -15,3               |
| 114            | Krefeld                                           | 15,0                                                               | -15,3         | -0,8                   | 9,8                 |
| 116            | Mönchengladbach                                   | 34,8                                                               | -6,1          | -1,5                   | -9,4                |
| 117            | Mülheim an der Ruhr                               | 3,5                                                                | -5,5          | -22,4                  | -7,8                |
| 119            | Oberhausen                                        | 15,9                                                               | -1,0          | 29,1                   | -0,2                |
| 120            | Remscheid                                         | 21,2                                                               | -5,9          | -5,0                   | -19,8               |
| 122            | Solingen                                          | 22,0                                                               | 6,1           | 6,8                    | -7,1                |
| 124            | Wuppertal                                         | 14,7                                                               | -7,5          | -9,0                   | -6,4                |
| 154            | Kleve                                             | 3,0                                                                | -25,3         | 3,4                    | -9,4                |
| 158            | Mettmann                                          | -1,3                                                               | -10,6         | -20,6                  | -13,6               |
| 162            | Rhein-Kreis Neuss                                 | 6,2                                                                | -16,0         | -28,6                  | -24,2               |
| 166            | Viersen                                           | 14,1                                                               | -16,9         | 2,3                    | -14,8               |
| 170            | Wesel                                             | 5,6                                                                | -11,1         | 10,5                   | -6,3                |
| 313            | Aachen                                            | 8,6                                                                | -18,8         | -18,2                  | -37,7               |
| 314            | Bonn                                              | -8,6                                                               | -18,1         | -31,4                  | -30,2               |
| 315            | Köln                                              | 3,4                                                                | -16,5         | -28,5                  | -17,9               |
| 316            | Leverkusen                                        | 6,9                                                                | -8,7          | -14,7                  | -19,6               |
| 354            | Aachen                                            | 34,7                                                               | -8,9          | 15,0                   | -3,7                |
| 358            | Düren                                             | 21,2                                                               | 0,1           | 8,4                    | -4,3                |
| 362            | Rhein-Erft-Kreis                                  | 20,3                                                               | -11,4         | -15,0                  | -11,6               |
| 366            | Euskirchen                                        | 12,4                                                               | -5,6          | 5,9                    | 5,4                 |
| 370            | Heinsberg                                         | 32,0                                                               | -10,2         | 13,9                   | 3,3                 |
| 374            | Oberbergischer Kreis                              | 0,7                                                                | -12,6         | -7,2                   | -11,4               |
| 378            | Rheinisch-Bergischer<br>Kreis                     | -3,3                                                               | -20,4         | -21,8                  | -20,8               |
| 382            | Rhein-Sieg-Kreis                                  | -0,8                                                               | -10,3         | -17,8                  | -15,5               |
| 512            | Bottrop                                           | 33,3                                                               | -10,4         | 15,5                   | 1,7                 |
| 513            | Gelsenkirchen                                     | 27,4                                                               | 17,3          | 41,2                   | 6,0                 |

| Kreis<br>05...               | Kreise in Nordrhein-<br>Westfalen,<br>Bezeichnung | Rel. Abw. nach Diagnosekapiteln der ICD-10<br>(Angaben in Prozent) |               |                        |                     |
|------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|---------------|------------------------|---------------------|
|                              |                                                   | V<br>Psyche                                                        | X<br>Atemwege | XIII<br>Muskel-Skelett | XIX<br>Verletzungen |
| 515                          | Münster                                           | -10,8                                                              | -14,5         | -25,3                  | -16,4               |
| 554                          | Borken                                            | -24,4                                                              | -32,2         | 11,9                   | 1,6                 |
| 558                          | Coesfeld                                          | -20,3                                                              | -19,8         | -0,1                   | 1,2                 |
| 562                          | Recklinghausen                                    | 20,5                                                               | -1,8          | 27,6                   | 1,7                 |
| 566                          | Steinfurt                                         | -13,1                                                              | -9,5          | 2,2                    | 6,8                 |
| 570                          | Warendorf                                         | -33,5                                                              | -9,9          | 9,3                    | -3,0                |
| 711                          | Bielefeld                                         | 17,5                                                               | -10,3         | -15,3                  | -7,3                |
| 754                          | Gütersloh                                         | -20,1                                                              | -20,6         | -19,0                  | -9,1                |
| 758                          | Herford                                           | -10,7                                                              | -7,3          | -3,4                   | 3,4                 |
| 762                          | Höxter                                            | -24,9                                                              | -11,6         | 5,7                    | 0,4                 |
| 766                          | Lippe                                             | -7,7                                                               | -7,8          | -0,3                   | 0,2                 |
| 770                          | Minden-Lübbecke                                   | -15,9                                                              | -6,9          | 7,2                    | 14,8                |
| 774                          | Paderborn                                         | -23,3                                                              | -12,2         | -2,6                   | 0,2                 |
| 911                          | Bochum                                            | 18,3                                                               | 3,6           | 27,8                   | -6,7                |
| 913                          | Dortmund                                          | 13,5                                                               | 6,2           | 23,6                   | 5,6                 |
| 914                          | Hagen                                             | 4,6                                                                | 0,8           | 16,7                   | 26,2                |
| 915                          | Hamm                                              | 0,4                                                                | -7,0          | 27,2                   | 4,2                 |
| 916                          | Herne                                             | 13,6                                                               | -2,0          | 28,6                   | 9,4                 |
| 954                          | Ennepe-Ruhr-Kreis                                 | 28,8                                                               | 0,2           | -0,7                   | -3,0                |
| 958                          | Hochsauerlandkreis                                | -21,9                                                              | -17,4         | 7,5                    | -1,4                |
| 962                          | Märkischer Kreis                                  | 8,3                                                                | -4,8          | 11,3                   | 6,7                 |
| 966                          | Olpe                                              | -4,3                                                               | -19,0         | 9,4                    | 6,7                 |
| 970                          | Siegen-Wittgenstein                               | -3,5                                                               | -3,4          | 4,7                    | 8,9                 |
| 974                          | Soest                                             | -12,4                                                              | -4,7          | 9,3                    | -0,3                |
| 978                          | Unna                                              | 4,1                                                                | -3,5          | 28,4                   | 11,5                |
| AU-Tage je 100 VJ Bundesweit |                                                   | 335                                                                | 243           | 385                    | 214                 |

Quelle: BARMER-Daten 2017, Erwerbspersonen, Altersgruppen 15 bis 64 Jahre, indirekt standardisiert, relative Abweichungen regional beobachteter von den nach bundesweiten Ergebnissen strukturabhängig regional erwarteten Werten. Der Wert 0 Prozent resultiert bei Übereinstimmung, kleinere Werte bei Unterschreiten und größere Werte bei Überschreiten. Auswertungen wohnortbezogen. Aufgeführte Diagnosekapitel der ICD-10: „V Psychische und Verhaltensstörungen“; „X Krankheiten des Atmungssystems“; „XIII Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes“; „XIX Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen“.